

# THC-Liquid mit synthetischem Cannabinoid

**⚠️ Warnung**

**Falschdeklaration**

**Zürich (DIZ)**

**24.11.2022**



## Risikoeinschätzung

In dieser als THC-haltiges Liquid verkauften Probe wurde anstelle von THC das synthetische Cannabinoid ADB-BINACA detektiert.

Die Substanz ist wenig erforscht, weshalb kaum Informationen vorhanden sind.

Generell sind Synthetische Cannabinoide weitgehend unerforschte Substanzen. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Toxizität, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher kaum vor.

Werden synthetische Cannabinoide, wie in diesem Fall, als THC-haltiges Liquid verkauft, kann dies schnell zu riskanten Überdosierungen und/oder starken, oft gesundheitlich bedenklichen Nebenwirkungen führen.

Im Gegensatz zum natürlich vorkommenden THC kommen akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden häufig vor. Der Konsum synthetischer Cannabinoide kann unter anderem zu rascher Ohnmacht, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, Abnahme der geistigen Leistungsfähigkeit, Verwirrtheit, Wahnvorstellungen, akuten Psychosen, starkes Verlangen nachzulegen (Craving), aggressivem und gewaltsamen Verhalten bis hin zu einem Herzinfarkt führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden erhöht die Gefahr einer Überdosierung.

Vom Konsum wird dringend abgeraten!

### Substanzendetails

**ADB-BINACA**

**Menge nicht bestimmbar**

### Angaben zur getesteten Substanz

Farbe

**Braun**

### Relevante Substanz(en)

**Cannabis**      **Synthetische Cannabinoide**

## Safer Use

### Antesten

Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten!

### Mischkonsum

Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant. Mischkonsum mit Alkohol, Medikamenten, MAO-Hemmern und anderen Drogen vermeiden. (Tranquilizer, Opioide)

### Gut mischen

Vermische vor dem Konsum deine Cannabisprodukte gut (benutze idealerweise einen Grinder), um eine starke Konzentration möglicher synthetischer Cannabinoide auf einzelnen Blütenteilen zu vermeiden. Besondere Vorsicht ist beim Restmaterial geboten, welches von den äusseren Blütenteilen abgefallen ist, da sich darin vermutlich oftmals eine besonders hohe Konzentration der synthetischen Cannabinoide befindet.

